

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 42.

Leipzig, Montag den 20. Februar 1911.

78. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand gibt hierdurch bekannt, daß der bisherige Vertreter des Vereins Leipziger Commissionäre im Vereinsauschuß, Herr Ernst Stahl-Leipzig, aus dem Verein Leipziger Commissionäre und aus dem Buchhandel ausgeschieden ist. Der genannte Verein hat als Ersatzmann für die Zeit bis Kantate 1911

Herrn Heinrich Wallmann in Leipzig

gemäß § 29 der Satzungen des Börsenvereins in den Vereinsauschuß gewählt.

Leipzig, den 20. Februar 1911.

### Der Vorstand

### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Artur Seemann. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Hermann Seippel.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 18. Februar 1911.

#### Einladung zu der Ordentlichen Hauptversammlung

auf Montag den 27. Februar 1911, abends 6 Uhr,  
in den großen Saal des Deutschen Buchhändlerhauses.

#### Tagesordnung:

1. Der Jahresbericht über das Jahr 1910.
2. Der Rechnungsabluß des Jahres 1910.
3. Der Haushaltplan für das Jahr 1911.
4. Die Wahlen für den Vorstand und den Hauptauschuß.

Es scheiden aus dem Vorstände die Herren Richard Franke, Wolfgang Koehler, Fritz Sachmeister. Herr Franke ist nicht wieder wählbar, die Herren Koehler und Sachmeister sind wieder wählbar.

Im Hauptauschuß scheidet aus Herr Johannes Hirschfeld, der nicht wieder wählbar ist. Außerdem ist an Stelle des aus dem Verein ausgetretenen Herrn Georg Böhme ein neues Mitglied zu wählen.

5. Der Entwurf der Satzungsänderung des Börsenvereins.

Etwa noch zu stellende Anträge von Mitgliedern können nur dann verhandelt werden, wenn mindestens zwölf stimmberechtigte Mitglieder sie unterstützen (§ 16 der Satzung).

Wir machen darauf aufmerksam, daß nach § 13 der Satzung alle Mitglieder des Vereins verpflichtet sind, allen Hauptversammlungen beizuwohnen, wenn sie nicht durch Krankheit oder Ausübung öffentlicher Ämter verhindert sind, und daß Geschäfte (oder Reisen) nicht als Entschuldigungsgrund geltend gemacht werden können.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Die im Laufe der Versammlung einzufordernde Eintrittskarte dient als Ausweis der Anwesenheit.

Wer ohne triftige Entschuldigung fehlt, hat 2 M. zu zahlen.

Der Jahresbericht über das Jahr 1910, der Rechnungsabluß für das Jahr 1910 und der Haushaltplan für 1911, Wahlvorschläge, Wahlzettel und die Eintrittskarte gehen den Mitgliedern alsbald zu.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Lomnig Richard Franke  
Vorsteher. Schriftführer.

### Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unsern Verein wurden aufgenommen:

Herr E. Le Riche, Buchhandlung in Zürich,  
„ A. Holzmann-Forrer, Musikalienhandlung, Zürich.  
Bern u. St. Gallen, 16. Februar 1911.

### Namens des Schweizerischen Buchhändler-Vereins.

Der Präsident: Der Schriftführer:  
A. Franke. O. Fehr.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

#### Rob. Vardtenschlager in Neutlingen.

Gerbrandt, Marie: Im Pfarrhause. Eine Waise. 2 Erzählgn.  
(148 S. m. 1 Vollbild.) fl. 8°. ('11.) geb. in Leinw. 1. 75  
Scheller, Marie: Weise mir, Herr, Deinen Weg! Eine Erzählg.  
f. junge Mädchen. (142 S. m. 1 Vollbild.) fl. 8°. ('11.)  
geb. in Leinw. 1. 75